

Antrag auf Herstellung eines Netzanschlusses Strom

Wir bitten um Zusendung eines Kostenvoranschlages über die Herstellung eines Netzanschlusses Strom auf der Grundlage der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) für folgenden Anschlussnehmer:

Name, Vorname / Firma _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Ort _____

Geburts-Datum _____ Telefonnummer _____

Name, Vorname Geschäftsführer _____

Registergericht _____ Register-Nummer _____

Bauleister i.S.d. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG ☐ nein ☐ ja ☐ Freistellungsbescheinigung ist beigelegt / liegt bereits vor

Es soll versorgt werden:

☐ das Einfamilienhaus ☐ das Mehrfamilienhaus --> Anzahl Wohnungen: _____ ☐ Sonstiges: _____

Anlagenadresse:

Ort, Straße und Hausnummer _____

Es handelt sich um:

☐ Neuanschluss ☐ Anschlussänderung ☐ Leistungserhöhung ☐ Elektroheizung

Graben in Eigenleistung: ☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen

Architekt / Planer

Name _____ Anschrift _____ Telefon _____

Ausführender Installateur

Name _____ Anschrift _____ Telefon _____

-vom Installateur auszufüllen-

Stück	Bedarfsart	kW vorh.	kW neu	kW ges.
_____	Grundbedarf Wohnung	_____	_____	_____
_____	Durchlauferhitzer	_____	_____	_____
_____	Wärmepumpe	_____	_____	_____
_____	Ladestation (Wallbox)	_____	_____	_____
Bei Installation einer Ladestation reichen Sie dieses Formular bitte gemeinsam mit dem Datenblatt "Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge" ein.				
_____	Gewerbe	_____	_____	_____

Anlage: amtlicher Lageplan M 1 : 500 und Grundriss mit gekennzeichnetem Hausanschlussraum und Leitungseinführung

Ort/Datum _____ Unterschrift des Anschlussnehmers _____

-Wird von den Stadtwerken ausgefüllt-

Netzkabel _____ Anschlusslänge _____ m vorzuh. Leistung _____ KW Absicherung _____ A BKZ _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge

<p>Ladesäulen und Wallboxen mit einer Leistung größer als 4,6 kVA sind anmeldepflichtig. Der Einbau von Ladesäulen bzw. Wallboxen mit einer Leistung größer als 12 kVA bedarf zusätzlich zur Anmeldung einer vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stadtwerke Kleve. Zur Anmeldung der Ladeeinrichtung senden Sie dieses (vom geplanten Anlagenerrichter) ausgefüllte Formular per E-Mail an emobil@stadtwerke-kleve.de. Übersteigt die Gesamtladeleistung 12 kVA reichen Sie dieses Formular bitte immer gemeinsam mit dem "Antrag auf Herstellung eines Netzanschlusses" ein. Die geplanten Ladeeinrichtungen sind dort ebenfalls anzugeben. <i>Nachfolgende Angaben sind zur weiteren Bearbeitung erforderlich:</i></p>	
Betreiber der Ladeeinrichtung(en)	Name oder Firma: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Anschlussnehmer Netz(Haus)anschluss	Name oder Firma: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Angaben zum Anschlussobjekt	Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Ort: 47533 Kleve Standort: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> privat - öffentlich zugänglich (z.B. Kundenparkplatz) <input type="checkbox"/> Lageplan vorhanden <input type="checkbox"/> privat - nicht öffentlich zugänglich
Inbetriebsetzungsdatum	Die Inbetriebsetzung der Ladeeinrichtung(en) erfolgt(e) am: _____
Hersteller der Ladeeinrichtung(en)	Hersteller: _____ Typ: _____
Ausführung der Ladeeinrichtung(en) (Angaben bezogen auf 230/400 V)	Anzahl der Ladepunkte: _____ Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen: _____ Max. Netzbezugsleistung: _____ kVA max. zeitgleiche Netzentnahmeleistung: _____ kVA <input type="checkbox"/> Nutzung eines internen Last- bzw. Leistungsmanagements (Summe der Einzelleistungen größer) Regelbereich der Ladeleistung: _____ kVA bis _____ kVA Art der Ladung: <input type="checkbox"/> AC <input type="checkbox"/> DC <input type="checkbox"/> Drehstrom <input type="checkbox"/> Wechselstrom <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> automatischer Phasenwähler vorhanden Wirkleistung steuerbar? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Steuerung durch Dritte (Preissignal eines Stromanbieters) vorgesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ein vermindertes Netzentgelt kann nur gewährt werden, wenn die Ladeeinrichtung als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG ausgeführt wird. Hierfür wird ein separater Zähler und ein Steuergerät benötigt. Einbau eines separaten Zählers vorgesehen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Steuerung durch Netzbetreiber vorgesehen (nach § 14a EnWG als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein max. Netzeinspeiseleistung: _____ kVA Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hinweis: eine Ladeeinrichtung (Säule) mit n-Anzahl Ladepunkten (Steckdosen)	
Dokumentation	Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anlagenerrichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)	Firmenname: _____ Straße, Haus Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Ausweis-Nr.: _____ Telefonnummer: _____ Netzbetreiber: _____ E-Mail Adresse: _____
Bemerkungen	_____
Bestätigung der Angaben	Der Elektrofachbetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben. _____ Ort, Datum / Unterschrift Elektrofachbetrieb Telefon für Rückfragen